

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „schlonzi“ vom 5. Februar 2013 14:17

hallo waldkauz, ich gebe dir recht.

ich hätte sehr gerne die Vertretungsstelle angenommen. Aber der Schulleiter hatte mir erklärt, dass er keine Garantie auf längerfristige Übernahme bzw. OBAS geben könnte. Ich weiß, dass Schulleiter auch für die OBAS vorschlagen können. Das ist möglich, aber die Bzrg kann auch ablehnen. In der Uni habe ich einige Lehrer kennen gelernt, die die sich ihr Nachstudium über eine Vertretung finanzieren. Sie meinten, auch, dass es eigentlich kaum möglich ist ins OBAS zu kommen. Wenn ich jetzt 2,3,4,5 Jahre Vertretung mache, dann werde ich noch älter und bekomme keine Garantie auf Obas, und dann ist das Stex. ausgelaufen. Ich habe mich in 2 Jahren auf über 100 Stellen beworben. Brennpunkt ist mir egal, bin robust. Aber nichts klappte. Wenigstens ging ich zur Uni, und habe eingies nachgeholt. Ich bin mit Pädagogik so gut wie durch. Aber ich muss noch 6 von 9 Examensprüfungen ablegen; wenn ich könnte in einem Semester. Aber die Anmeldefristen sind unmenschlich. Ich muss ein Jahr warten auf das Examen....mal 6.

Könnt ihr mir noch einen Tip geben? Was soll ich tun? Es kostet mich schon sehr viel Mühe das Studium. Ich hätte gerne auch eine Stelle in der Schule, aber in Köln ist die Anwesenheitspflicht so hart, dass es mir kaum möglich war beruflich zu planen, man ist über jedes EWS Seminar froh.....ich arbeite abends und am Wochenende.

Und wenn die Mühen umsonst sind nach den Jahren des Nachstudiums?

Soll ich mich erhängen?

Zitat

Also mit die Anerkennung hätte mich direkt ins Referendariat gebracht, auch mit Deutsch und Geschichte.

Ja Schlonzi, und dann? Dann stündest du jetzt ebenso mit leeren Händen da wie die aberzähligen Reffis, die auch mit weit weniger tödlichen Kombis vergeblich auf ihre Planstelle hoffen. Was soll dieses Suhlen im Selbstmitleid? Die Tatsachen sind so, wie sie unsere Mitforis oben schon festgestellt haben. Und deine (aus meiner Sicht) bis dato einzige reelle Chance auf Vermeidung von Taxischein (Nele: das gefällt mir ) hast du dir bereits ein Mal verbaut, nämlich mit dem Entschluss, deine Vertretungsstelle an der Hauptschule abzubrechen. Ich rede hier nicht bloß oberlehrerhaft herum, sondern

war fast exakt in deiner Situation, vor drei Jahren, als die Aussichten selbst für Deutsch sogar noch richtig gut waren: MA (zusätzlich zu Deutsch immerhin kath. Reli, das laut persönlicher Info in BR gesucht wurde "wie die Nadel im Heuhaufen), aber die einzige Zusage bei ca. 40 Bewerbungen sagte ich dann selbst ab: Berufskolleg in Großstadtbrennpunkt, das schien mir bei meiner Fächerkombi irgendwie nicht wirklich ratsam.

Bei allen anderen Bewerbungen kamen mir stets Lehrämter zuvor, das fand und finde ich auch absolut richtig so - die OBAS soll/te Ersatz dort schaffen, wo Lücken klaffen, nicht perspektivlose (und - bei allem Respekt - tendenziell realitätsferne) Geisteswissenschaftler notversorgen, die sich für ihre Studien-Todeskombis nicht rechtzeitig einen Plan B und am besten noch gleich C und D zurechtgelegt haben.

Was ich damals gemacht habe (und was ich dir dringend ebenfalls anrate)? Vertreten, vertreten, vertreten!! Auch Neigungsfächer, Fremdfächer und egal was und wo, Hauptsache du kommst unter und gewinnst erst erst mal Praxis. (Und weißt dann auch, ob Lehrer überhaupt dein Ding ist und deins deiner Schüler.) An meiner heutigen (zugegebenerweise: Traum-)Schule konnte ich mir über mehrere aufeinanderfolgende Vertretungsverträge durch Zusatzaufgaben, Sonderqualifikationen und vor allem Fächerflexibilität! inzwischen glücklicherweise eine so wichtige Nische schaffen, dass mein toller SL zuletzt wie ein Löwe um die Vertragsverlängerung kämpfte (ich habe hier kurz vor Weihnachten mal die Gründe in einem eigenen Thread gepostet) - Vertretung für SE an einem Gym ist inzwischen wg. Reffischwemme auch nur noch sehr schwierig zu bekommen. Deshalb sieh zu, dass du den Hintern hochkriegst, wenn du wirklich "Schule" möchtest. So oder so hör auf zu jammern, deine Situation ist weder dem bösen bösen System anzulasten noch (mitnichten!) ein "Skandal".

Kopfschüttelnd wie **Friesin** und mit Gruß aus dem Wald.

Edit by Mod: Quoting repariert. Kl. gr. frosch